

IN BERLIN TUT

SICH WAS

EX-WAKO-VIZEPRÄSIDENT: NEUES TRAININGSKONZEPT FÜR KIDS AB 10 Jahre



Winfried Laube hat sich für die Berliner Kids was ganz besonderes einfallen lassen. Er gibt seit dem 1.6.2001 nicht nur für Erwachsene Privatunterricht in den Kampfsportarten Kick-Boxen, TaeKwonDo und Selbstverteidigung, sondern jetzt auch für Kids ab 10 Jahren. Dieses

Training findet in kleinen Gruppen von maximal 4-6 Teilnehmern oder als Einzelunterricht statt.

Der Clou:

ALLES OHNE VERTRAGSBINDUNG

- es wird nur bezahlt, wenn die Teilnehmer auch trainieren. Trai-

ningsmaterial wie Prätzen, Sandsack und Schützer sind vorhanden und können zum Training benutzt werden.

Auch die Abnahme von Gürtelprüfungen ist im Preis enthalten. Der Trainingsraum ist mit Parkett ausgelegt und erst vor einem Jahr fertig geworden.

EX-PRÄSIDENT DER WAKO-PRO

Winfried Laube hat 1974 im Alter von 15 Jahren mit Kampfsport - TaeKwonDo - angefangen und kam dann 5 Jahre später zum Kick-Boxen. 1981 eröffnete er als Teilhaber seine erste Sportschule in Berlin, es folgten dann bis 1995 noch 6 weitere. 4 Jahre lang war er Präsident des Berliner Kick-Box-Verbandes (WAKO), 3 Jahre lang Vizepräsident des Deutschen Kick-Box-Verbandes sowie 2 Jahre Präsident der WAKO-Pro. Im Rahmen dieser Tätigkeiten organisierte Winfried Laube Deutsche-Europa- und Weltmeisterschaften sowohl bei den Amateuren als auch bei den Profis.

27 JAHRE KAMPFSPORT ERFAHRUNG

Winfried Laube ist Inhaber des 5. Meistergrades im Kick-Boxen (WAKO) und Inhaber des 3. Dan TaeKwon-Do. Heute ist er als Privattrainer tätig und gibt seinen Schülern das Wissen weiter, was er sich in 27 Jahren Kampfsport erworben hat. Er lernte viele Kampfsportgrößen persönlich kennen wie z.B: Jean Claude van-Damme, Don "The Dragon" Wilson, Richard Norton, Cathy Long u.v.a.

Wir fragten Winfried Laube, wie er auf diese tolle Idee mit dem Privattraining gekommen ist und wollten von ihm wissen, was er so in den letzten Jahren gemacht hat.

Budo-Karate: Wir haben ja seit

der letzten WAKO Weltmeisterschaft in Stuttgart nichts mehr von Dir gehört, wie geht es Dir heute?

SOZIALES ENGAGEMENT

W.L.: Mir geht es sehr gut, danke. Wie Ihr ja wisst, hab ich mich vor 3 Jahren aus meinen Sportschulen zurückgezogen und gebe seitdem Privatunterricht im Kampfsport.

Außerdem kümmere ich mich beruflich um auffällig gewordene Kinder und Jugendliche.

Budo-Karate: Wie meinst du das? Hast du Dich beruflich weitergebildet?

W.L.: Ja, es gibt viele gute Trainer im Kampfsport, doch nur wenige haben eine Pädagogische Ausbildung, die man aber braucht, um besser mit Kindern umgehen zu können. Also

habe ich, um meine Idee mit dem Privattraining für Kinder besser umsetzen zu können, mehrere pädagogische Weiter- und Fortbildungen gemacht.

Budo-Karate: Dir ist nicht nur der Kampfsport wichtig, sondern auch das Vermitteln oder?

DER PÄDAGOGISCHE GEDANKE

W.L.: Ja, im Vordergrund steht der „pädagogische Gedanke“ und erst dann kommen die Techniken und Übungen. Mir macht die Arbeit mit Kindern viel Spaß, deshalb habe ich auch ab 1.6.2001 in meinen neuen Kursen Plätze für Kinder ab 10 Jahren reserviert.

Budo-Karate: Wie können sich die Schüler bei Dir anmelden oder Informationen einholen und worin liegt der Vorteil des



Seite 40: Jean Claude-van Damme bei einem Berlin-Besuch
Seite 41 oben: Als WAKO-Vizepräsident bei einer Sitzung mit Weltpräsident Ennio Falsoni (mitte)
unten: Für eine Fernsehaufzeichnung der Ulrich Meyer-Serie Akte standen Kathy Long und Richard Norton anlässlich der BUDO-GALA '95 in Laubes Sportschule in Berlin vor der Kamera.





Don „The Dragon“ Wilson (links) war Gast bei einer WAKO-Meisterschaft. Hier mit Winfried Laube (mitte) und dem damaligen WAKOPräsidenten Dr. Ludger Dietze

Privattrainings?

W.L.: Zum Einen gibt es Informationen im Internet unter www.winfried-laube.de zum anderen können sich die Interessierten unter der HOTLINE : 030 / 332 88 12 bei mir persönlich Auskünfte einholen. Der Vorteil des Privattrainings liegt ganz klar auf der Hand: es wird entweder alleine oder in nur ganz kleinen Gruppen von max.4 -6

Teilnehmern trainiert. Nicht wie in einer Sportschule, wo ja oft 20 Kinder und mehr in einer Gruppe sind. So lernt der Trainierende auch wesentlich schneller und effektiver.

WAKO IN GUTER ERINNERUNG

Budo-Karate: Da hast Du Dir ja für die Berliner Kids was ganz besonderes einfallen lassen.

Bist du der WAKO auch heute noch verbunden?

W.L.: Ja auf jeden Fall .Ich halte immer noch Kontakt zu Sportlern und Funktionären aus ganz Deutschland und freue mich immer wieder auf ein Wiedersehen.

Budo-Karate: Meine WAKO-Zeit ist mir in guter Erinnerung geblieben. Besonders die optimale Zusammenarbeit mit Dr.Ludger Dietze sowie mit dem gesamten WAKO-Team. Ich hoffe, das noch weitere Landesverbände die Aufnahme in die Landessportbünde schaffen. Dies, damit die WAKO dann vielleicht sogar die Anerkennung des Deutschen Sportbundes (DSB) bekommt.

Budo-Karate: Wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg mit Deinem neuen Vorhaben „ Privattraining jetzt auch für Kids ab 10 Jahren“ .

Also BERLINER-KIDS und Erwachsene, Solltet Ihr nun Interesse haben, dann ruft einfach an

HOTLINE: 030/ 332 8812.

Winfried Laube



Geboren 1959 in Berlin
 Beruf: Sportpädagoge/
 Erzieher
 Privattrainer im
 Kampfsport
 Graduierung: 5.Meistergrad
 Hotline: 030/332 88 12
 Internet:
www.winfried-laube.de



Winfried Laube (rechts) mit Sidekick